



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Perspektiven aus dem Finanzbereich

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen
Volker Böckmann

Unsere Volksbank eG

- Hauptstellen: Hildesheim, Lehrte, Pattensen
- Standorte: 15
- Kundinnen und Kunden: 106.053
- Mitglieder: 61.332
- Mitarbeitende: 461
- Bilanzsumme: 2.895 Mio. €



Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG

- Seit: 2010
- Stadtgebiete: Lehrte, Sehnde, Algermissen
- Ziel: nachhaltige & dezentrale Stromversorgung, erneuerbare Energien
- Weitere Beteiligung an: Bürger-Energie Leinebergland eG, Bürger-Energie Giesen eG und Bürger-Energie Harsum eG

Projekt Sporthalle

- Objekt Sporthalle
Schlesische Straße,
Manskestraße 23, 31275 Lehrte
- Photovoltaik-Anlage
- Gesamtleistung 202,15 kWp
- Investitionskosten
EUR 213.219,92
- Fertigstellung & Inbetriebnahme im Februar 2019



Grundschule Algermissen

- Objekt Grundschule Algermissen,
Schulstraße 1,
31191 Algermissen
- Photovoltaik-Anlage
- Gesamtleistung 100 kWp
- Investitionskosten ca. TEUR 97
- Inbetriebnahme 2023



Projekt Masch-Höfe Sehnde

- Objekte in Sehnde,
Kurt-Lau-Weg
- Photovoltaik-Anlage
- Gesamtleistung ca. 140 kWp
- Investitionskosten
ca. TEUR 130
- Fertigstellung Frühjahr 2021



Unsere Motivation ist es, Sie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen



Nachhaltige Geschäftsmodelle

Nachhaltigkeit aus Bankensicht bedeutet, dass die Geschäftsmodelle unserer Kunden langfristig wirtschaftlich tragfähig sind

Unser Selbstverständnis

Kein pauschaler Ausschluss eines Kunden aus Nachhaltigkeitsgründen

Nachhaltigkeit als Schlüssel für langfristigen Wirtschaftlichen Erfolg



Transformationsbegleiter

Wir sehen uns als Begleiter von Betrieben bei der nachhaltigen Transformation

Unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen



4500 Bäume wurden
2022&2023 gepflanzt



780 t CO₂e Betrag der
CO₂-Ausstoß unserer
Bank in 2024



Unser Fuhrpark ist komplett auf
E-Mobilität umgestellt

40% Mobiles Arbeiten



An zwei unsere
Standorte haben wir
PV-Anlagen installiert



22 E-Ladesäulen stellen wir in
unserem Geschäftsgebiet zur
Verfügung



17,3 Jahre beträgt die
durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit



Wir bezuschussen das
Deutschlandticket als
Jobticket



100% Ökostrom beziehen wir
seit 2022 für alle Gebäude

21,6 % der
Führungspositionen
(F1-F3) sind von
Frauen besetzt



Wir bieten die
Möglichkeit des Job-
Rad-Leasings



500.000 EUR betrug das
Spendenvolumen für die
Region im letzten Jahr



Landwirtschaft und Klimaschutz

– Auswirkungen auf den Finanzbereich –



ESG-Faktoren als Risikotreiber der klassischen Risikoarten



ESG-Faktoren



Wirtschaft



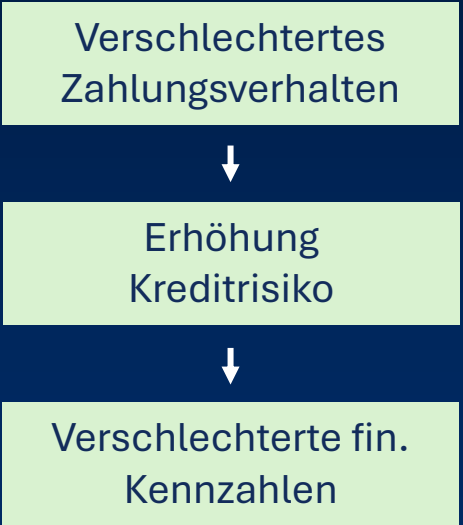
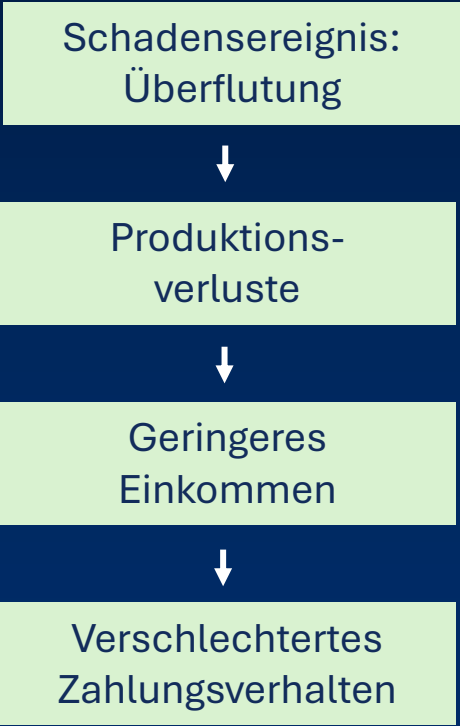
Banken

Identifikation von potentiellen
ESG-Risikotreibern

ESG-Risikotreiber beeinflussen Unternehmen
und Privatpersonen über Übertragungskanäle

ESG-Risikotreiber beeinflussen
Banken über finanzielle Risiken

Environmental	THG Emission Dürre
Social	Arbeitsbedingungen Lieferketten
Governance	ESG Infos Transparenz



Die Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in das Kreditgeschäft mittels ESG-Scoring

- ESG-Kriterien bestimmen ob, wie und zu welchen Bedingungen Kredite vergeben werden
- Prüfung wie ESG-Risiken (z. B. Wetterextreme) das Kreditrisiko beeinflussen
- Dafür braucht die Bank objektbezogene Informationen wie Energieausweise, Geo-Lage, Versicherungsschutz oder geplante Investitionen, z. B. eine energetische Sanierung
- Mit Klimamodellen und Zukunftsszenarien wird geprüft, wie sich ESG-Risiken auf die finanzielle Stabilität der Bank und damit auch auf die Kreditvergabe auswirken

Ziel:

- Betriebe bei der Umstellung auf eine nachhaltigere Wirtschaftsweise zu unterstützen
- Risiken im aktuellen Kreditbestand und bei neuen Krediten sollen möglichst reduziert werden

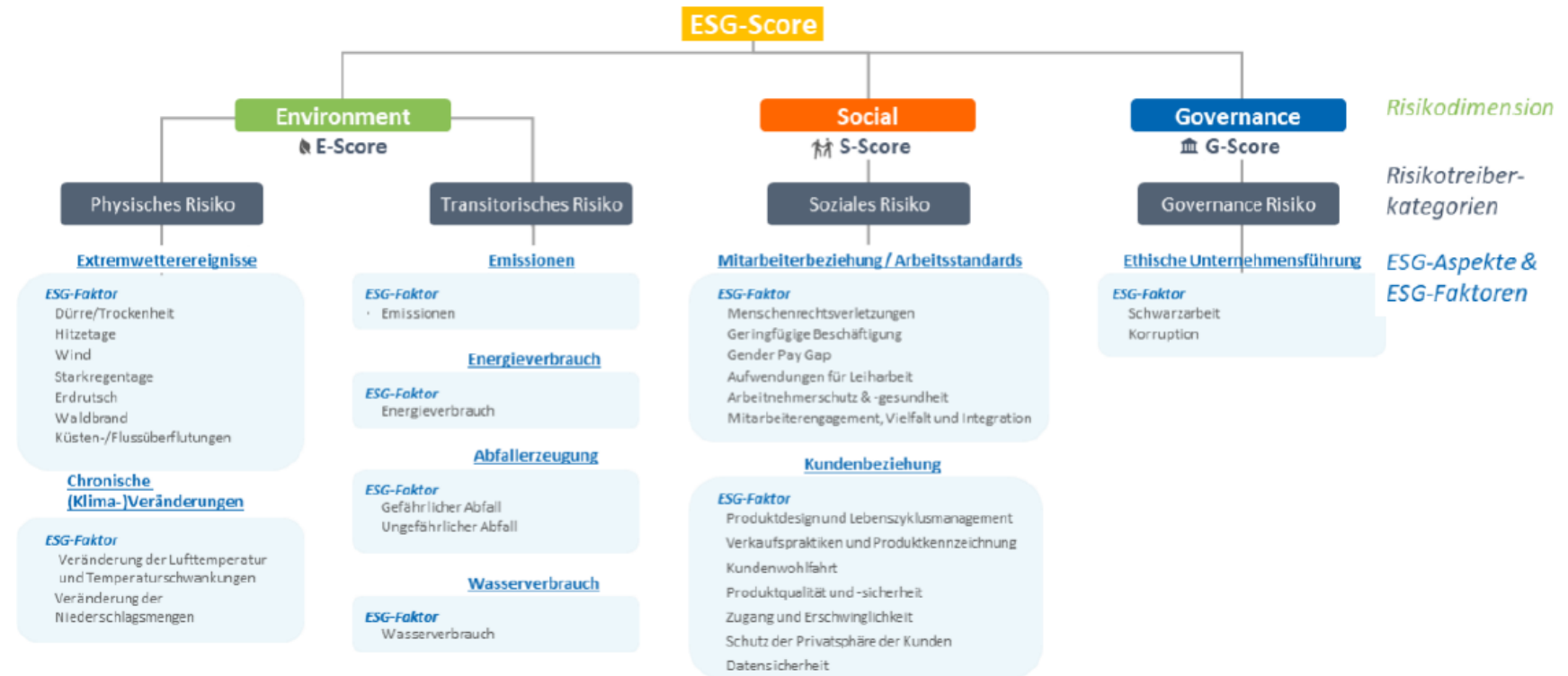
Skalierung des VR-ESG-RisikoScores

- Mithilfe des automatisierten VR-ESG-RS werden zunächst allgemeine ESG-Risikotreiber abgegriffen
- Grundlage: PLZ & Branche
- Die ESG-Risikoeinstufung wird in einer qualitativen fünf-stufigen Skala dargestellt.
- Die Zuordnung erfolgt auf Basis ermittelter Scores, die auf einen Wertebereich von 0–100 Punkten skaliert sind.

Note	Wertebereich	Bedeutung
A	0 – 19 Punkte	Die Branche weist sehr geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf.
B	20 – 39 Punkte	Die Branche weist geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf.
C	40 – 59 Punkte	Die Branche weist mittlere Nachhaltigkeitsrisiken auf.
D	60 – 79 Punkte	Die Branche weist erhöhte Nachhaltigkeitsrisiken auf.
E	80 – 100 Punkte	Die Branche weist hohe Nachhaltigkeitsrisiken auf.

Bewertungsbaum

- Die Bewertung des Gesamt-ESG-Scores erfolgt über die ESG-Teilscores (Risikodimensionen) Environment, Social und Governance, dessen Scores sich aus den einzelnen ESG-Aspekten & ESG-Faktoren ergeben.
- Bewertungsgewicht
 - E – 60%
 - S – 20%
 - G – 20%



Beispiel

» Hitze/Dürre und Blitzschlag

Hitzestress: Dauer und Intensität von Hitzewellen

Dürrestress: Wasserknappheit durch geringe Niederschläge und hohe Temperaturen;

Blitzschlag: plötzliche Entladung elektrischer Energie, Blitzaktivität

	sehr gut 1	gut 2	leicht überdurchschnittlich 3	mittel unterdurchschnittlich 4	mäßig 5	schlecht 6
Hitzerisiko für ein Immobilienobjekt bewertet auf Grundlage des Hitzestressindex (Werte: 1 bis 10)	<1	≥1	≥3	≥5	≥7	≥9
Dürrierisiko für ein Immobilienobjekt bewertet auf Grundlage des Dürrestressindex (Werte: 1 bis 10)	<1	≥1	≥3	≥5	≥7	≥9
Blitzschlagrisiko bewertet auf Grundlage einer Blitzklimatologie (Blitze pro km ² pro Jahr)	<1	<2	<3	<4	<6	≥6
Qualitative Risikoeinstufung (nach K.A.R.L. [®] -TAXO) für die Gefahren Hitze/Dürre und Blitzschlag. Die Risikoeinstufung wird nach dem höchsten der drei Risiken entschieden.	Mögliche Schäden durch Hitze/Dürre und Blitzschlag sind vernach- lässigbar.	Mögliche Schäden durch Hitze/Dürre und Blitzschlag sind gering. Substanzielle Schäden sehr unwahrscheinlich.		Durch Hitze/Dürre und Blitzschlag ist mit Schäden eines mittleren Ausmaßes zu rechnen. In Ausnahmefällen sind substanzielle Schäden möglich.		Ein relevantes Risiko für Hitze/ Dürre und Blitzschlag wurde identifi- ziert. Substan- zielle Schäden sind möglich.

Konkretisierung des VR-ESG-RisikoScores

Branchenspezifischer Fragenkatalog Landwirtschaft

Ausgangsfrage		
Frage	Antwortmöglichkeiten	Infobox
Handelt es sich um einen Betrieb, der Nutztierhaltung betreibt?	- Ja (weiter zur Tierhaltungsfrage) - Nein (GAP-Fragen können direkt beantwortet werden)	Die GAP-Subventionen berücksichtigen die Tierhaltung nicht in einem ausreichenden Maße. Aus diesem Grund wird neben den Fragen zu den GAP-Subventionen eine Frage zur Nutztierhaltung gestellt.
Nutztierhaltung		
Frage	Antwortmöglichkeiten	Infobox
Wie erfolgt die Nutztierhaltung?	a) Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung mit auslaufender Genehmigung.	Z.B. Anbindehaltung (Milchkuhhaltung), ausgestatteter Käfig (Legehennenhaltung), Fixierung der Muttertiere im Abferkelbereich (Sauenhaltung)
	b) Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung, die dem gesetzlichen Standard entspricht.	Z.B. Eier aus Bodenhaltung, Haltungsform 1+2
	c) Es handelt sich um eine Form der Nutztierhaltung, die den Anforderungen weit oberhalb der gesetzlichen Regelungen entspricht.	Z.B. Haltungsformen 3 + 4, Eier aus Freilandhaltung/ Ökologischer Erzeugung
GAP-Fragen		
Frage	Antwortmöglichkeiten	Infobox
Haben Sie einen Antrag auf Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (Basisförderung 1. Säule) im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2023 gestellt?	- Ja - Nein - Keine Angaben	Die Einkommensgrundstützung stellt mit ca. 12,8 Mrd. Euro in der Förderperiode 2023 – 2027 den größten Einzelposten bei den Direktzahlungen dar (75%). Um diese Zahlung zu erhalten, müssen die Landwirtinnen und Landwirte umfangreiche umwelt- und klimabezogene Vorgaben der erweiterten Konditionalität einhalten.
Nehmen Sie im Rahmen der GAP-Direktzahlungen (1. Säule) an mindestens einer der freiwilligen Maßnahmen der Regelungen für Klima und Umwelt teil (ÖR1-ÖR7)?	- Ja - Nein - Keine Angaben	Die Ökoregelungen (ÖR) stellen für die Landwirtinnen und Landwirte freiwillige Maßnahmen dar, mit denen zusätzliche Beiträge für Umwelt-, Biodiversitäts- und Klimaschutz erbracht und honoriert werden. Die Öko-Regelungen sind als einjährige Interventionen angelegt, sodass die Landwirtinnen und Landwirte jährlich neu entscheiden, ob und ggfs. welche Öko-Regelungen sie anwenden möchten. Die Öko-Regelungen sind deswegen jährlich neu zu beantragen. Sie müssen über die durch die erweiterte Konditionalität gesetzte „Baseline“ hinausgehen und an konkrete Leistungen geknüpft sein.
Nehmen Sie im Rahmen der 2. Säule der GAP (ELER) an mindestens einer Maßnahme im Rahmen der AUKM, zum Ökologischen Landbau oder der Investitionsförderung teil?	- Ja - Nein - Keine Angaben	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM), inklusive der Ökologischer Landbau, sollen zum Schutz der Natur, zur Verbesserung ihrer Ökoleistungsleistungen und zur Erhaltung von Lebensräumen sowie zum Klimaschutz beitragen. Um einen langfristigen Umwelteffekt zu erzielen, binden sich die Begünstigten bei den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen vertraglich i.d.R. auf fünf Jahre.

- Fehlende EU-Taxonomie für Landwirtschaft
- GAP* Förderung als potentielle Grundlage für EU-Taxonomie

Fördergeschäft – Zwei neue Förderprodukte

für Klimabilanzen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion



Zinsbonus Klimabilanz

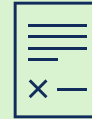
Zusätzliche Zinsvergünstigung auf Rentenbank-Darlehen bei vorliegender Klimabilanz

in Kooperation mit **Partner aus der Wertschöpfungskette** oder einem Berater

Bilanz für **Teilbetrieb** ausreichend,
Mindestanforderung: Co2- Fußabdruck je
Produkteinheit

Emissions-Kategorie: Scope 1

Zinsvergünstigung auf LR-Kondition



Zuschuss Klimabilanz

Förderung einer Beratungsdienstleistung zur Erstellung einer einzelbetrieblichen Klimabilanz

Erstellung & Erläuterung einer Bilanz durch landwirtschaftlichen Berater

Gesamtes landwirtschaftliches Unternehmen wird bilanziert und ein Maßnahmenkatalog erstellt

Emissions-Kategorie: Scope 1

Bis zu 1.000 EUR Zuschuss (max. 90% der Rechnung)



**Ausblick:
Was kommt mit Blick auf den Klimaschutz auf
die Landwirtschaft zu?**

Vielen Dank!

